Erfolgs Anleger

Das Öl der Neuzeit - 2 Lithium-Aktien die von der E-Mobilität profitieren!

EXKLUSIVER SPEZIALREPORT

Das Öl der Neuzeit:
Zwei Lithium-Aktien die von der E-Mobiliät profitieren!

Alexander von Parseval

Liebe Leser,

die E-Mobilitäts-Revolution wird Dimensionen annehmen, die wohl heute noch die Wenigsten vor Augen haben. Die gesamte Autoindustrie wird durchgeschüttelt. Politiker übertreffen sich in neuen Vorschlägen für die Umstellung auf die E-Mobilität- und die Umfragen zeigen, dass dies der neue Weg sein dürfte. Davon werden bestimmte neue Industrien profitieren, etwa Produzenten von Lithium.

Die neuen Chancen: Lithium

Lithium wird für die Produktion von Akkus und modernen Batterien benötigt. Je größer der politische Druck ist, desto schneller steigt das Potenzial von Lithium und entsprechenden Produzenten. Sehen wir uns die Ausgangslage an. VW möchte bis 2025 offenbar bis zu drei Millionen Fahrzeuge mit Hybrid- oder Elektroantrieb produzieren. Allein dies ergibt einen Bedarf von 75.000 Tonnen Lithiumkarbonat. Auch andere Autoproduzenten werden in dieser Hinsicht aktiver. Deshalb schätzte Goldman Sachs den Bedarf bis 2025 auf insgesamt 900.000 Tonnen und damit mehr, als bislang produziert werden. Der Preis von Lithium könnte sich bei entsprechender Entwicklung am Markt besser entwickeln als Öl- und deshalb sind der Phantasie nach oben keine Grenzen gesetzt.

Davon dürften einzelne Produzenten massiv von der Entwicklung profitieren.

Orocobre, ISIN AU000000ORE0

Orocobre könnte einer der Profiteure sein, wie Analysten vor einiger Zeit festgestellt haben. So hatte das Unternehmen interessante Kooperationen abgeschlossen, etwa mit „Toyota Tsucho“. Die daraus resultierende Teilübernahme brachte Geld, das in Argentinien investiert wird, um einen Salzsee auszubeuten. Möglicherweise ist dies der einzige Standort auf der ganzen Welt, aus dem Lithiumkarbonat in Batteriequalität zu 100 % gewonnen werden könnte. Aus einer Analyse entnehmen wir:

„Die beiden nun verbundenen Unternehmen werden (...)eine Anlage errichten, mit der jährlich 10.000 Tonnen Lithiumhydroxit produziert werden sollten. Dabei sollen die Kosten niedrig sein: 1.500 Dollar werden als Maßstab für die operativen Kosten angegeben. In Argentinien liegen die Kosten derzeit nach eigenen Angaben bei 3.800 Dollar pro Tonne.“

Wie stark die Gewinne künftig ausfallen, wird wiederum vom Lithium-Preis abhängen. Steigt der wie erwartet immens an, dann entwickeln sich hier Hebel-Effekte, die zu einer Vermehrfachung führen.

Noch spiegelt der Trend am Markt dies nicht wider. Die Aktie befindet sich seit Anfang 2018 in einem übergeordneten Abwärtstrend, scheint aber nun bei etwa 2 Euro eine Bodenbildung abzuschließen. Starke Schwankungen bei Wachstumsaktien sind völlig normal und kein Alarmzeichen.

Langfristig hat die Aktie die Chance, aus der Ausbeutung der Investitionen bei steigenden Lithium-Preisen eine Vervielfachung des Kurses zu erleben.

Standard Lithium, ISIN CA8536061010

Dieselben Aussichten könnte als etwas spekulativerer Wert „Standard Lithium“ haben. Das Unternehmen hat an den Märkten derzeit sogar etwas größeres Vertrauen, wie die charttechnische Situa¬tion belegt.

Die Aktie befindet sich seit Anfang 2019 in einem Seitwärtstrend und stabilisiert sich zusehends. Dabei beläuft sich das Potenzial auf Kurssteigerungen bis zu etwa 88 Cent. Dies wären derzeit etwa 40 %. Dafür muss der Wert allerdings zunächst den Widerstand bei 75 Cent überwinden und sich aus dem längerfristigen Abwärtstrend befreien- auch hier kommt es stark auf die Entwicklung des Li¬thium-Preises an.

Technische Analysten sehen einen kurzfristigen Aufwärtstrend seit dem Sommer 2019. Die Chance ist groß, dass der Kurs bald den übergeordneten Abwärtstrend beendet. Darauf deuten auch das Momentum und die Relative Stärke, die übrigens günstiger als bei Orocobre sind.

Gute Investments wünscht Ihnen

Alexander von Parseval

Trendanalyst

Disclaimer / Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieser Publikation sind unabhängig. Sie basiert auf eigenen Recherchen und Erkenntnissen, die wir als Finanz-Journalisten erlangt haben. Sie beruhen auf Quellen, die wir für vertrauenswürdig und zuverlässig halten. Auch wenn sämtliche Artikel und Inhalte sorgfältig recherchiert sind, könnten darin Fehler enthalten sein und Sie sollten Ihre Investment-Entscheidung nicht allein basierend auf diesen Informationen treffen. Trotz sorgfältiger Erstellung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in dieser Publikation enthaltenen Meinungen und Inhalte dienen ausschließlich der Information. Sie begründen kein Haftungsobligo und stellen keine Aufforderung, Werbung oder Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Die beschriebenen Meinungen, Strategien und Informationen sind weder eine allgemeine noch eine persönliche Beratung und können diese auch nicht ersetzen. Die Inhalte spiegeln lediglich die Meinung der Redaktion wider. Die Analysen und Empfehlungen dieser Publikation berücksichtigen in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation. In der Vergangenheit erzielte Gewinne können zukünftige Ergebnisse nicht garantieren. Dieser Publikation, sämtliche darin veröffentlichten grafischen Abbildungen und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt Alle Rechte liegen bei der WRB Media GmbH. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nicht gestattet. Die Publikationen – insgesamt oder teilweise weiterzuleiten, zu verbreiten, Dritten zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten oder zu übersetzen, ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung gestattet.

Impressum:

Herausgeber: Jörg Becker (V.i.S.d.P.) – E-Mail: service@wrbmedia.de – Web: www.erfolgs-anleger.de
WRB Media GmbH - Aroser Allee 76 - 13407 Berlin
Geschäftsführung: Daryl Paul Berver, Jörg Becker, James Ivory, Erika Nolan
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 199207 B